Blumen und Gärten – Aquarelle von W. H. Arnold

Einladung des Freundeskreises W. H. Arnold e.V.

Nach der Ausstellung »Frühe Malerei 1911–1939« präsentiert der Freundeskreis zum ersten Mal eine Werkgruppe aus dem späten Schaffen des Bildhauers und Malers W. H. Arnold (1897–1984). Das Thema wurde anlässlich der Landesgartenschau in Gießen gewählt.

Vernissage

am Sonntag, den 13. April 2014 um 14.00 Uhr im »Künstlerhof Arnold«, Marktstraße 7 in Allendorf

Begrüßung

Prof. Dr. med. Heidwolf Arnold, Freiburg

Grußwort

Annette Bergen-Krause, Bürgermeisterin in Allendorf

Einführung

Dr. Brigitte von Savigny, Freiburg

Dauer

vom 13. April bis 31. Mai 2014
Öffnungszeiten wie Gaststätte,
Mittwoch bis Samstag ab 18.00 Uhr,
Sonntag ab 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung mit
Andrea Vyletelova (mobil 0176 29559989)
www.wilhelm-heidwolf-arnold.de

Biographie

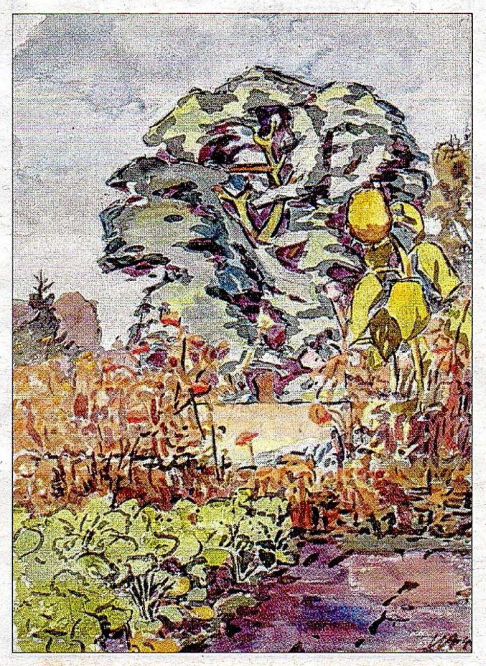
Geboren 16. 1. 1897 in Beuern, gestorben 21. 6. 1984 in Allendorf/Lumda
Ausbildung in Darmstadt, Künstlerkolonie Mathildenhöhe, bei Prof. Heinrich Jobst, in Offenbach, Technische Lehranstalten, bei Dominikus Böhm, Rudolf Koch, Richard Throll, seit 1920 selbständig tätig in Beuern, seit 1926 in Allendorf/Lumda

Werke

Bildhauerei: Kriegerdenkmäler, Grabmäler, Brunnen, Freiplastiken, Büsten, Kleinplastik, Keramik, Plaketten
Malerei: Portraits, Landschaften, Blumenstillleben in verschiedenen Techniken (Gouache, Öl, Pastell, Aquarell, Zeichnung)

Adressen

Künstlerhof Arnold, Allendorf/Lumda, Markstr. 7
Atelier und Ateliervorraum mit Werken von W. H. Arnold
Sammlungen des Heimat- und Verkehrsvereins in den Nebengebäuden.
Wechselnde Ausstellungen von W. H. Arnold im Obergeschoss
Öffnungszeiten:
siehe www.kuenstlerhofarnold.de
Rückfragen und Rechte:
Prof. Dr. med. Heidwolf Arnold
Dorfgraben 19, 79122 Freiburg,
Tel. 07664-3439, Fax -95956
heidwolf.arnold.@t-online.de



Fotos: privat